

menhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal, in welchem sich Obgenannter sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-75 und 77-80C.

- 3) Diese Angabe stimmt nicht, s. EA IV 1 d, 496 ii Pt. 6: Ehestreit zwischen Hans H ä d e r l i von Marbach und Katharina A m m a n n von Altstätten, beide aus dem Rheintal sowie AH 5/63, 72.

---

Von der gleichen Hand wie AH 78/75 - AH 78, 224

## 77

1546 August 11., Montag<sup>1</sup> nach Laurentius A  
 ABSCHIED<sup>2</sup> DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN  
 EA IV 1 d, 655 (Nr. 307)

---

*"Auff disen tag ist wegen des Mehrs [- Zürich fühlte sich insbesondere bei der Behandlung von Glaubensstreitigkeiten in den Gemeinen Herrschaften auf den Tagsatzungen von den V kath. Orten immer überstimmt -] anzug beschehen, den habent die Potten von Zürich [die Tagsatzungsgesandten Johann H a a b und Iteihans T h u m y s e n] in abscheidt genommen."*<sup>3</sup>

*"NB. Diss soll der Abscheidt sein, so die herrn [Bürgermeister und Rat] von Zürich [1632 im Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal] anzogen, der doch ihnen wenig dienet."*<sup>4</sup>

*"das Meer etc."*<sup>5</sup>

1) Richtig: Mittwoch!

2) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

3) s. EA IV 1 d, 658 i

4) Diese Glosse ist von der gleichen Hand wie der obige Text geschrieben. Von derselben Hand folgt dann noch folgende Angabe: "Der Abscheidt vom 39[!] Novembris Findt sich nicht."

5) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-76 und 78-80C.

---

Von der gleichen Hand wie AH 78/76 - AH 78, 224

## 78

1551 A  
 NOTIZEN<sup>1</sup> UEBER DEN ABSCHIED EINER TAGSATZUNG DER IM RHEINTAL REG.  
 ORTE [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] SOWIE UEBER DEN ABSCHIED  
 [DER JAHRRECHNUNG?] ZU BADEN<sup>2</sup>

---

*"Der Abscheidt vom 8 July des Rhyntalss regierenten orten findet sich nicht."*<sup>3</sup>

Aber wohl einer [von der Jahrrechnung?] von 8 Julio [richtig 8. Juni] Zu Baden<sup>4</sup> ussgangen, Gibt aber nichts von Ehesachen<sup>5</sup> wegen zu, Noch auch, dass der Praedicant von Rickenbach mit deme mehr, alss ein Fridbrüchiger verwisen sig worden.<sup>6</sup>"

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
- 2) Diese Notiz dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal, in welchem sich Obgenannter sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-77 und 79-80C.
- 3) Dieser Abschied findet sich auch in den gedruckten EA nicht.
- 4) s. EA IV l e, 505 (Nr. 172)
- 5) An der Jahrrechnung wurden jedoch Ehestreitigkeiten im Rheintal behandelt, s. ebenda 512 ll Pt. 3
- 6) Dieses Geschäft findet sich in den gedruckten EA tatsächlich nicht. Dass es sich hier aber um den Prädikanten von Rickenbach bei Wil handelt, wie in AH 5/63 angenommen (s. Register!), ist eher fraglich, existierte doch laut Sulzberger/Geistliche Thurgau 177 dort nur bis kurz nach der Reformation eine neugl. Pfarrei; eher könnte es sich um den Prädikanten von Langrickenbach handeln.

---

Von der gleichen Hand wie AH 78/77 - AH 78, 224-225

## 79

1552 Juni 18. [richtig Juni 28.] A  
 NOTIZ<sup>1</sup> UEBER DEN ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN<sup>2</sup>

---

"In disem abscheidt findt sich nichts wegen einer [Pfarr-]Pfruondt Zu Thal<sup>3</sup>, noch auch dass kein Praedicant gen Wengi [=Wängi] aufgestellt worden."<sup>4</sup>

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
- 2) Diese Notiz dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal, in welchem sich Obgenannter sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-78 und 80-80C.
- 3) s. jedoch EA IV l e, 677 ii Pt. 6 sowie AH 5/63
- 4) Dieses letztere Geschäft findet sich tatsächlich nicht in den gedruckten EA, s. aber AH 5/63.

---

Von der gleichen Hand wie AH 78/78 - AH 78, 225